

Landratsamt Vogtlandkreis
Geschäftsstelle Kreistag
Postplatz 5
08523 Plauen

Plauen, 06.07.2021

Antrag der Fraktion *DIE LINKE* zur Abfallwirtschaftssatzung Verwaltungsvorlage 21- 066

Die Fraktion DIE LINKE beantragt folgende Änderungen (fett kursiv):

- **§ 13 Bereitstellung und Nutzung der Behälter Absatz (5)**

Die Behälterreinigung obliegt dem Anschlusspflichtigen bzw. dessen Beauftragten. ***Der Landkreis kann auf Antrag diese Leistung kostendeckend durch Dritte durchführen lassen.***

Begründung:

Nicht jeder Biotonnennutzer hat die Möglichkeit, die Tonne selbst mit einfachen Mitteln zu reinigen. Für den Fall, dass eine solche Dienstleistung nachgefragt wird, sollte der Landkreis eine entsprechende Dienstleistung über Dritte, kostendeckend, vorhalten. Dieser Dienstleister ist zeitnah zu benennen, so dass diese Information rechtzeitig im Abfallwegweiser festgehalten werden kann.

- **§ 15 Sperrige Abfälle (Sperrmüll) Absatz (2)**

Sperrige Abfälle im Sinne von Absatz 1 werden vom Landkreis bzw. dessen beauftragten Dritten auf Anforderung ***einmal jährlich gebührenfrei*** abgeholt (Holsystem), wenn der Besitzer dies unter Angabe von Art und Menge beim Landkreis beantragt hat. ...

Begründung:

Die in den letzten Jahren praktizierte "kostenfreie" Abholung wurde in den letzten Jahren von den Bürger*innen nicht beanstandet und hat gut funktioniert. Wenn die kostenpflichtige Abholung eingeführt wird, ist entgegen aller Beteuerungen wohl mit ansteigender, illegaler Müllentsorgung zu rechnen.

Außerdem ist mit Mehrkosten zu rechnen, siehe Erklärung der Verwaltung, wenn SGB II/XII-Leitungsempfänger die Rechnungen für die Abholung des Sperrmülls beim Leistungsträger einreichen, der wiederum dieses Geld vom Landratsamt zurückfordert, da dieses für die Kosten der Unterkunft zuständig ist.

- **§ 16 Altpapier(Papier, Pappe, Kartonagen) Absatz 6**

Neu formuliert:

Entsprechende Modellversuche sind zunächst durch den Kreistag zu diskutieren und abzustimmen, wenn die Inhalte, so z.B. örtliche und zeitliche Abgrenzung definiert sind.

Begründung:

Die Fraktion begrüßt das Anliegen, die Kreislaufwirtschaft und Bewirtschaftung von Abfällen auch künftig weiter zu entwickeln, was auch die Erprobung neuer Methoden einschließt.

Eine generelle Abstimmung über Ziel und Inhalte sollte jedoch zunächst im Kreistag diskutiert und nicht durch einen "Freibrief" in der zu beschließenden Abfallsatzung bereits festgeschrieben werden.



Henry Ruß
Fraktionsvorsitzender